Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow mit Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, den amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

90. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 10. Mai | Nr. 05/2014

Jugendfeuerwehr erobert unsere Hauptstadt

Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin, hieß es am 05. April für die Jugendfeuerwehr Rogeez.

Schon in den frühen Morgenstunden brachen wir auf, um unsere Landeshauptstadt zu entdecken. Unsere erste Station war die Flughafenfeuerwehr Schönefeld. Nach einem umfangreichen Sicherheitscheck durch das Flughafenpersonal erfuhren wir viel Interessantes über die Arbeit der Kameraden auf einem Flughafen.

Unser Weg führte uns durch ein Brandübungshaus, vorbei an einem Flugzeugübungsobjekt, hinein in die Fahrzeughallen.

Dort staunten wir nicht schlecht über die immer größer werdenden Löschfahrzeuge. Hier nutzten wir die einmalige Gelegenheit, in einem so tollem Fahrzeug Platz zu nehmen.

Der nächste Programmpunkt war die Besichtigung des hoffentlich bald fertiggestellten Flughafen Berlin/Brandenburg. Auf einem Aussichtstower genossen wir das Panorama des gesamten Areals.

Nach einem Mittagessen bei McDonald's, ging es mit einer Reiseleiterin auf Sightseeingtour quer durch Berlin. Hier reisten wir in die Vergangenheit und erlebten das neue moderne Berlin.

Da es als Tourist Pflicht ist, einmal auf seiner Reise durch das Brandenburger Tor zu gehen, legten wir dort eine Pause ein und ließen uns von den Straßenkünstlern verzaubern. Zu Hause gab es dann einiges zu erzählen.

Ein großes Lob an die Wehrführung, die uns diesen tollen Ausflug ermöglicht hat.

Jugendfeuerwehr Rogeez

Übergabe des neuen Wohngebietes in der Schulstraße

Am Dienstag, dem 29. April durchschnitt die jüngste Bewohnerin dieses Wohngebietes, die 3-jährige Klara Ewert das Band in der Hasenspur und gab damit das Wohngebiet auch offiziell für den Verkehr frei.

Insgesamt sind in dem Wohngebiet 19 Bauplätze ausgewiesen. Drei Grundstücke sind bereits verkauft.

J. Stein
Bürgermeister

Sportlerempfang des Verbandes für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e. V.

Am Samstag, dem 12. April 2014, fand der diesjährige Sportlerempfang in Schwerin statt. Eingeladen waren, neben dem Bürgermeister der Inselstadt Malchow, auch Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse der Fleesenseeschule. Sie sollten für die künstlerische Umrahmung sorgen. Grund hierfür war ihr toller Auftritt anlässlich des Abendprogramms des letzten World Cups im Rollstuhlfechten in Malchow. Mit Unterstützung der stellvertretenden Schulleiterin Frau Heike Cordes boten sie wiederum ein mitreißendes Programm und erhielten von den geladenen Gästen großen Beifall. Herzlich Dank unseren Abiturienten für ihren gelungenen Auftritt.

J. Stein
Bürgermeister

Nachruf

Am 28. April 2014 verstarb Horst Aulig, der ehemalige Vereinsvorsitzende und langjähriges Vereinsmitglied des Malchower Schützenvereins von 1884. Neben anderer Tätigkeiten im Eisenbahnwesen, war er in der Stadt Malchow verantwortlich für das Bahnanschlussgleis im Gewerbegebiet Malchow Nord.
Wir trauern um einen Menschen, der, als es mit dem Schießsport in Malchow schlecht stand, den richtigen Weg gewiesen hat und das mit all seiner Kraft und seinem Wissen. Dafür schulden wir ihm Dank und Anerkennung.
Wir trauern um ihn, um einen wertvollen Menschen, der uns und vor allem seiner Familie fehlen wird.

J. Stein
Bürgermeister

Unsere neue Festbeleuchtung

Liebe Malchowerinnen und Malchower,
ich danke Ihnen ganz herzlich für die rege Anteilnahme und Ihre deutliche Zustimmung zu unserer neuen Festbeleuchtung, die Sie im Nordkurier und direkt bei der Stadtverwaltung zum Ausdruck gebracht haben. Dies ist für mich Auftrag, mich weiter um die Realisierung zu kümmern. Ihre Hinweise zur besseren Beleuchtung des Stadtwappens werde ich aufgreifen.
Wie angekündigt, können Sie sich gerne mit Spenden beteiligen. Eine gewünschte Namensnennung im „M.T." wird garantiert. Die Spende können Sie einzahlen unter:

Müritz-Sparkasse
IBAN: DE14150501000210015306
BIC: NOLADE21WRN

Ich selbst gehe mit gutem Beispiel voran und werde 400,00 EUR spenden. Soweit so gut! Aber es gibt auch einen Wehrmutstropfen. Da wird auf Facebook unterstellt, solch eine Beleuchtung gebe es auch im Baumarkt, wozu muss da ein Planer tätig werden.
Herr Zimmermann (CDU) fügt dann hinzu, dass die Planung 13,0 TEUR kosten würde. Ich weiß nicht, wo solche Informationen herkommen, aber sie sind schlichtweg falsch. Diese hochwertige Beleuchtung wird in Italien hergestellt und ist kein Baumarktprodukt. Im Übrigen hat der Planer mehrere Varianten untersucht. Er hat eine entsprechende Ausschreibung durchgeführt. Es wurden die Befestigungspunkte festgelegt und vieles mehr. Es liegen drei geprüfte Angebote vor. Die Gesamtsumme für die Innenstadt Malchows wird je nach Umfang bis zu 45,0 TEUR betragen. Das Honorar des Planers beträgt 2.975,00 EUR.

J. Stein
Bürgermeister

Weitere Informationen zum Betrieb der Mecklenburgischen Südbahn

Wie im letzten „M.T." bereits ausgeführt, hat der Kreistag Mecklenburgische Seenplatte auf Antrag der Fraktion B`90/ Die Grünen mit großer Mehrheit für eine Klage gegen das Land gestimmt. Wie schon angedeutet erscheint dies als der letzte Weg, um die Durchgängigkeit der Mecklenburgischen Südbahn zu retten. Sowohl Kreistagsmitglied und Bürgermeister Joachim Stein als auch Rechtsanwalt Schütte vom Büro Schütte Horstkotte & Partner - Rechtsanwälte begründeten den Antrag vor den Kreistagsmitgliedern. Um schnellstmöglich eine Entscheidung herbeizuführen, soll versucht werden, eine Einstweilige Verfügung zu erreichen.

J. Stein
Bürgermeister

Einweihung unserer neuen Straße auf dem Kloster

Am Freitag, dem 11. April, waren viele Einwohnerinnen und Einwohner gekommen, um der Einweihung dieser neuen Straße beizuwohnen. Begleitet von unserem Spielmannszug konnte dieses neue Kleinod Malchows bewundert werden. Die Bewohnerin des Klosters, Frau Henny Goldstein, führte noch einmal vor, wie sie selbst in früheren Jahren auf der Wäsche ihre Kleider im Malchower See gespült hat. Anschließend durfte sie das traditionelle Band durchschneiden. An diesem Tag konnte auch erstmals die Öffentlichkeit den Turm der Klosterkirche besteigen und die herrliche Aussicht von der Plattform genießen.

J. Stein
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung V-2014

Wie bereits zur Mühlenstraße erfolgt, wollen wir nun auch den Grundstückseigentümern die Möglichkeit einräumen, im Sanierungsgebiet Insel vorzeitig den Ausgleichsbetrag abzulösen. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich für Montag, den 19. Mai 2014, um 19:00 Uhr in das Haus des Gastes „Werleburg", Bahnhofstraße 5 ein. Parallel hierzu werden die Grundstückseigentümer direkt angeschrieben. *J. Stein*
Bürgermeister

Informationen zum Bau des straßenbegleitenden Radwegs von Malchow Richtung Alt Schwerin

Am 29. April fand im Rathaus der Inselstadt Malchow ein diesbezügliches Gespräch mit Vertretern des Straßenbauamtes Neustrelitz und der Stadtverwaltung Malchow statt. Es wurden bereits Details des sich in Planung befindlichen Radweges diskutiert. Der Bau des Radweges wird in der 1. Stufe nicht nur bis zur Sommerrodelbahn, sondern weiter bis zum Parkplatz hinter der Straße zum Zeltplatz „Naturcamping" geführt. Der Bau ist zusammen mit der Straßenerneuerung und auch dem Ausbau der Straßenanbindung für die Sommerrodelbahn/Affenwald für das Jahr 2015 vorgesehen.
Der 2. dann noch fehlende Bauabschnitt bis zum Radweg Jürgenshof geht nun ebenfalls in die Planung. Eine Realisierung ist allerdings für etwas später vorgesehen.

J. Stein
Bürgermeister

Ergebnisse der 15. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow am 24.04.2014

Vorlage Nr. V-047-2014
Haushaltssatzung 2014 mit dem Haushaltsplan 2014
- mit Änderung beschlossen

Ergebnisse der 34. Sitzung der Stadtvertretung Malchow am 08.04.2014

Vorlage Nr. V-320-2014
1. Änderung der Satzung über die Sondernutzung auf der Insel
14 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen
Vorlage Nr. V-323-2014
Überplanmäßige Aufwendungen mit gleichzeitiger Annahme einer Spende des Bürgermeisters
17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
1 Enthaltungen
Beschlussantrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE - Wiedereintritt der Stadt Malchow in den Arbeitgeberverband zum 01.07.2014
5 JA-Stimmen, 11 Nein-Stimmen,
2 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. V-321-2014
Erlass von Forderungen (1)
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen
Vorlage Nr. 325-2014
Erlass von Forderungen (2)
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen
Vorlage Nr. V-326-2014
Erlass von Forderungen (3)
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen
Vorlage Nr. V-327-2014
Erlass von Forderungen
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen
Vorlage Nr. V-324-2014
Vergabe Bauleistung Los 3 - Bau Reinwasserbehälter
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen
Vorlage Nr. V-318-2014
Abschluss eines Kaufvertrages
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,
0 Enthaltungen

Ergebnisse der 28. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Göhren-Lebbin am 08.04.2014

Vorlage Nr. V-169-2014
Stellungnahme zur geplanten Windkraftanlage in der Gemeinde Fünfseen
- zurückgestellt
Vorlage Nr. V-175-2014
Beschlussfassung zur Umwandlung des Regiebetriebes in eine Kur und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin (Bezug zur Vorlage V-158-2014)
- beschossen
Vorlage Nr. V-173-2014
Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Göhren-Lebbin mit der entsprechenden Kalkulation
- beschossen
Vorlage Nr. V-174-2014
Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. V-170-2014
Shuttleverkehr
- beschlossen
Vorlage Nr. V-171-2014
Vergabe von Leistungen - Kauf von Büromöbel für die zukünftige Kur und Tourismus GmbH
- beschlossen
Vorlage Nr. V-172-2014
Vergabe von Leistungen - Kauf von Hard- und Software für die zukünftige Kur und Tourismus GmbH
- beschlossen

Ergebnisse der 27. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 20.02.2014

Vorlage Nr. V-201-2014
3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Fünfseen
- mit Änderung beschlossen
Vorlage Nr. V-198-2014
Haushaltssatzung 2014 einschl. Haushaltsplan und Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
- beschlossen
Vorlage Nr. V-199-2014
Festlegung des Termins für eine mögliche Stichwahl
- beschlossen
Vorlage Nr.V- 202-2014
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Gemeinden des Amtes Malchow auf dem Gebiet des Brandschutzes
- abgelehnt
Vorlage Nr. V-203-2014
Abschluss eines Wärmeliefervertrages mit der Agrarunion Kogel (Biogasanlage) für die Errichtung des Nahwärmenetzes Kogel
- beschlossen
Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. V-200-2014
Abschluss eines Pachtvertrages
- beschlossen

Gemeinde Alt Schwerin

am 03.06.
Frau Lotte Belitz zum 83. Geb.
am 04.06.
Frau Hildegard Schmidt zum 86. Geb.
am 06.06.
Frau Doris Drexhage zum 61. Geb.
am 07.06.
Frau Emmy Mausolf zum 78. Geb.
am 08.06.
Frau Johanna Rühmann zum 84. Geb.
am 09.06.
Frau Karin Paatsch zum 73. Geb.
am 13.06.
Herrn Horst Gabler zum 80. Geb.
am 20.06.
Frau Eva Noack zum 63. Geb.
am 21.06.
Herrn Lothar Berg zum 73. Geb.
am 23.06.
Frau Hannelore Bethke zum 62. Geb.
Frau Irene Eisen zum 89. Geb.
Frau Helma Frischat zum 76. Geb.
am 30.06.
Frau Monika Jelitte zum 71. Geb.
OT Glashütte
am 04.06.
Frau Ruth Borngräber zum 80. Geb.
OT Jürgenshof
am 11.06.
Herrn Norbert Niesen zum 61. Geb.
am 21.06.
Frau Monika Sauer zum 64. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 08.06.
Herrn
Wolfgang Grothmann zum 62. Geb.
am 29.06.
Herrn Bernd Plotzke zum 72. Geb.
OT Kogel
am 07.06.
Herrn Horst Mahnke zum 82. Geb.
Frau Dagmar Tretow zum 62. Geb.

Geburtstage

am 10.06.
Herrn Werner Krüger zum 64. Geb.
am 11.06.
Herrn Horst Kretzschmar zum 78. Geb.
OT Lenz-Süd
am 04.06.
Frau Monika Friedrich zum 67. Geb.
OT Petersdorf
am 03.06.
Frau Gisela Korth zum 76. Geb.
am 19.06.
Frau Renate Kursawe zum 71. Geb.
OT Rogeez
am 05.06.
Frau Jutta Euler zum 79. Geb.
am 11.06.
Herrn Johannes Kern zum 81. Geb.
am 14.06.
Frau Rosemarie Suckow zum 71. Geb.
am 18.06.
Frau Ludgardis Sydow zum 90. Geb.
am 25.06.
Herrn Klaus Krone zum 66. Geb.
Frau Marianne Petzoldt zum 76. Geb.
am 27.06.
Herrn Peter Sobeck zum 67. Geb.
OT Satow
am 16.06.
Frau Ursula Pinczak zum 81. Geb.
am 23.06.
Herrn Eckhardt Stahl zum 70. Geb.

Gemeinde Göhren Lebbin

am 03.06.
Frau Rita Sommer zum 61. Geb.
OT Poppentin
am 03.06.
Frau Anngret Bünger zum 67. Geb.
Frau Hildegard Herrmann zum 86. Geb.
OT Untergöhren
am 10.06.
Frau Freyja Wiese zum 65. Geb.
am 19.06.
Herrn Diethard Kremp zum 71. Geb.
am 30.06.
Herrn Jörg Eilart zum 60. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 03.06.
Frau Heidi Schultz zum 63. Geb.
am 12.06.
Herrn Horst Lüdtke zum 77. Geb.
Herrn
Ulrich Bernhard Sobing zum 61. Geb.
am 14.06.
Herrn Hans Mehlberg zum 78. Geb.
am 16.06.
Frau Dagmar Bayler zum 67. Geb.
Frau Marlis Piotrowski zum 63. Geb.
am 25.06.
Frau Irmtraud Gerike zum 73. Geb.
OT Sparow
am 18.06.
Herrn Hans Böhm zum 73. Geb.

Gemeinde Penkow

am 13.06.
Frau Magrit Post zum 74. Geb.
am 18.06.
Herrn Manfred Kelch zum 65. Geb.
am 20.06.
Frau Angelika Schulz zum 64. Geb.
OT Kisserow
am 05.06.
Frau Gertrud Niemann zum 89. Geb.

Gemeinde Silz

am 01.06.
Frau Marianne Jacobi zum 65. Geb.
am 01.06.
Herrn Manfred Knüppel zum 67. Geb.
am 13.06.
Herrn Georg Müller zum 60. Geb.
am 21.06.
Frau
Roswitha Schumacher zum 67. Geb.
am 23.06.
Frau Gisela Walk zum 84. Geb.
am 27.06.
Frau Ilse Appel zum 74. Geb.
am 29.06.
Frau Anneliese Nammert zum 80. Geb.

Gemeinde Walow

am 04.06.
Frau Rita Mencwel zum 70. Geb.
am 09.06.
Frau Renate Rauhut zum 72. Geb.
am 11.06.
Frau Inge Meyer zum 79. Geb.
am 12.06.
Frau Käte Krafzik zum 80. Geb.
Herrn Harald Schulz zum 72. Geb.
am 20.06.
Herrn Hans-Kurt Meyer zum 82. Geb.
am 23.06.
Frau Bärbel Gerull zum 60. Geb.
am 29.06.
Herrn Ernst Ihrke zum 77. Geb.
OT Lexow
am 02.06.
Herrn Horst König zum 64. Geb.

Gemeinde Zislow

am 01.06.
Herrn Hans-Dieter Berg zum 76. Geb.
am 03.06.
Frau Inge Martens zum 74. Geb.
am 04.06.
Herrn Gerold Lange zum 80. Geb.
am 05.06.
Herrn Ehrhard Schultz zum 61. Geb.
am 07.06.
Herrn Meino Richter zum 65. Geb.
am 20.06.
Herrn Dieter Malitz zum 70. Geb.
am 28.06.
Frau Christiane Hanke zum 60. Geb.
OT Suckow
am 01.06.
Frau Anneliese Baatz zum 82. Geb.

zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Weber am 10.05.2014
Frau Gisela Müller am 19.05.2014
Frau Christa Telligmann am 23.05.2014
Frau Henriette Goldstein am 05.06.2014
Frau Waltraud Roske am 05.06.2014

zum 75. Geburtstag
Frau Hilde Arbeit am 12.05.2014
Frau Rita Krüger am 16.05.2014
Frau Irma Becker am 28.05.2014
Frau Jutta Dohrmann am 30.05.2014
Herrn Manfred Lüth am 01.06.2014
Herrn Eugen Ibe am 03.06.2014
Herrn Alwin Müller am 06.06.2014

zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Bartkowski am 10.05.2014
Frau Ilse Inge Irma Mundt am 12.05.2014
Frau Agnes Hecht am 14.05.2014
Frau Ingrid Weyers am 23.05.2014
Frau Waltraud Knauer am 31.05.2014
Frau Waltraut Bielefeldt am 02.06.2014

zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Berg am 26.05.2014
Frau Brigitte Schüller am 02.06.2014

zum 90. Geburtstag
Herrn Bodo Neske am 10.05.2014
Frau Elli Fischer am 20.05.2014

zum 91. Geburtstag
Frau Ilse Gühlstorff am 20.05.2014

zum 93. Geburtstag
Frau Ricarda Bruhn am 17.05.2014

Rückschau auf die letzte Kommunalwahlperiode von 2009 bis 2014

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
zum Ende dieser Periode gestatte ich mir einen Rückblick. Was ist passiert, wie ist es gelaufen? Wenn wir uns auf die reinen Investitionen beziehen, haben wir doch eine ganze Menge erreichen können. Ich erinnere an die neue Kaimauer auf dem Kloster in Malchow, den Kunstrasenplatz mit Tartanbahn an der Fleesenseeschule (gebaut durch den MSV, gemietet für den Schulsport durch die Stadt). Unser Seniorenzentrum wurde mit unserer Wohnungsbaugesellschaft zusammengelegt und damit vor der drohenden Insolvenz gerettet.
Im Jahre 2010 durften wir die 775-Jahrfeier erleben. Das Biomethanwerk in Groß Kelle wurde errichtet. Wir erhielten den Titel „Inselstadt“, die Plattenbauschule in der Schulstraße wurde abgerissen und der 2. und 3. Bauabschnitt in der Klosteranlage Haus 1 wurde abgeschlossen. Wir konnten den letzten Bauabschnitt in der Mühlenstraße einweihen, der Inselhaltepunkt wurde durch die Prignitzer Leasing AG gebaut, der Bereich Kreuzung Rostocker Straße/ Bahnhofstraße wurde neu gestaltet. Auch die Goetheschule erhielt eine Tartanlaufbahn mit Weitsprunganlage. Die Ortsumgehung (Lagerstraße) wurde durchgängig saniert und wir erhielten eine neue Drehbrücke. Das Ufer in dem Bereich wurde durchgehend neu befestigt und der Platz entsprechend gestaltet. Der Weg vom Erddamm über das Bollwerk zur öffentlichen Toilettenanlage wurde saniert. Die Erschließung des Wohngebietes Schulstraße ist erfolgt und der Turm der Klosterkirche kann heute wieder begangen werden.
Maßnahmen zur nächtlichen Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf der Insel sind realisiert worden. Wir haben die NDR-Sommertour vier Mal in Malchow erlebt, drei Mal den World Cup im Rollstuhlfechten und vieles andere mehr. Leider ist der Ton in der Stadtvertretung und auch der Ton einiger Stadtvertreter und Vertreter politischer Parteien zum Bürgermeister auf einem inzwischen nicht mehr zu akzeptierenden Niveau angekommen. Es hätte in dieser Zeit mehr erreicht werden können, wenn die Entwicklung unserer Stadt, wenn das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger mehr im Mittelpunkt gestanden hätte. Manchen Entscheidungsträgern geht es heute immer mehr um das Privatinteresse und nicht um das Allgemeinwohl. Hier muss in der neuen Legislaturperiode ein Umdenken erfolgen, wenn diese Stadt ihre bisherige positive Entwicklung fortsetzen will.
Es gab Menschen aus dem öffentlichen Leben zu bedauern, die nicht mehr bei uns sind. Ich erinnere an Herrn Dr. Hartmut Kienapfel, Herrn Hartmut Bendschus und Herrn Burkhard John. Es fehlt uns auch Dieter Schmaglowski. *J. Stein*
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am **25. Mai 2014** finden
   - in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** und
   - in Mecklenburg-Vorpommern zeitgleich die **Kommunalwahlen**

   statt.
   Gewählt werden in den Gemeinden des Amtes Malchow
   - die Abgeordneten des Europäischen Parlaments
   - der Kreistag
   - die Stadt-/Gemeindevertretung
   - der Bürgermeister (nicht in Malchow)

   Die zeitgleichen Wahlen dauern von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde **Alt Schwerin** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Gemeindezentrum, Dorfstraße 23, 17214 Alt Schwerin (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die Gemeinde **Fünfseen** ist in die nachfolgenden **fünf** Wahlbezirke eingeteilt.

   Wahlbezirk 1: OT Adamshoffnung, OT Lenz-Süd, OT Petersdorf
   Wahlraum: Gemeindezentrum, Lenzer Straße 14, 17213 Fünfseen OT Petersdorf (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 2: OT Grüssow, OT Neu Grüssow
   Wahlraum: Gemeindehaus, Hof 13, 17213 Fünfseen OT Grüssow (Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 3: OT Kogel
   Wahlraum: Gemeindehaus, Am Seeufer 3, 17213 Fünfseen OT Kogel (Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 4: OT Rogeez
   Wahlraum: Gemeindehaus, Parkallee 29 - 30, 17213 Fünfseen OT Rogeez (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 5: OT Satow, OT Satow Hütte
   Wahlraum: Gemeindehaus, Dorfstraße 47, 17213 Fünfseen OT Satow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die Gemeinde **Göhren-Lebbin** bildet einen Wahlbezirk.
   Wahlraum: Tourist-Information, Marktplatz 10, 17213 Göhren Lebbin (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Die **Stadt Malchow** ist in die nachfolgenden **sechs** Wahlbezirke eingeteilt.

   Wahlbezirk 1: Alter Markt, Friedrich-Lessen-Weg, Güstrower Straße, Kloster, Kurze Straße, Lange Straße, Mühlenstraße, OT Laschendorf, Ziegeleiweg
   Wahlraum: Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

   Wahlbezirk 2: Am Fleesensee, Am Stadthafen, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Bollenbarg, Buchenwaldweg, Fontaneweg, Gartenstraße, Karl-Liebknecht-Straße, Karlstraße, Neuer Markt, Reuterweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Rostocker Straße, Stadtrandsiedlung, Stauffenbergstraße, Strandstraße, Teterower Chaussee, Theodor-Storm-Straße, Trostfeld, Waldstraße, Wilhelm-Pieck-Straße
   Wahlraum: Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 3: Ahornallee, Alt-Schweriner-Weg, Alter Kirchhofsweg, Am Lilienhang, Am Mooskamp, Am Wasserwerk, Birkholz, Clara-Zetkin-Ring, Ebereschenallee, Friedrich-Ebert-Straße, Gasse, Kirchenstraße, Kornblumeneck, Lindenallee, Nelkengrund, Orchideenweg, Rosenhügel, Tulpenring, Zum Wiesenbogen
Wahlraum: Stadtwerke Malchow, Straße der Jugend 2, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 4: Mecklenburger Straße, Straße der Jugend
Wahlraum: Begegnungsstätte „Vogelhaus", Friedenstraße 14, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 5: Bachstraße, Beethovenstraße, Biestorfer Weg, Fritz-Reuter-Straße, Heinestraße, Karower Chaussee, Lagerstraße, Mozartstraße, Platz der Freiheit, Schubertstraße, Biestorf, Lenz, Thälmannsiedlung, Zum Plauer See
Wahlraum: Wohnungsbaugesellschaft mbH, Heinestraße 28, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 6: Fliederweg, Friedenstraße, Igelweg, Kiefernhain, Neue Heimat, Sandfeld, Schulstraße, Tannenweg, Zum Recken
Wahlraum: Fleesenseeschule, Schulstraße 3, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Nossentiner Hütte** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Dorfgemeinschaftszentrum, Dorfstraße 56, 17214 Nossentiner Hütte (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Penkow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindehaus, Dorfstraße 26, 17213 Penkow (Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Silz** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindehaus, Am Dorfteich 16, 17214 Silz (Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Walow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindezentrum, Schloßstraße 6, 17209 Walow (Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Zislow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Heimathaus, Seestraße 25, 17209 Zislow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **23.04.2014** bis **03.05.2014** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die **Europawahl** um 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow zusammen.
Die Briefwahlergebnisse für die **Kommunalwahlen** werden zusammen mit den Urnenwahlergebnissen in den allgemeinen Wahlbezirken festgestellt.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
Die Wahlbenachrichtigung verbleibt dann beim Wähler, wenn eine Wahl des Bürgermeisters mit mehreren Bewerbern in der Gemeinde stattfindet. Sie ist im Falle einer Stichwahl erneut dem Wahlvorstand vorzuzeigen.
Jeder Wähler erhält für die Europawahl und für die Kommunalwahlen, für die er wahlberechtigt ist, amtliche Stimmzettel. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es ist darauf zu achten, dass mehrere Stimmzettel zur Kommunalwahl getrennt gefaltet und nicht ineinander gelegt werden dürfen.
Ein Blinder oder sehbehinderter Wähler kann sich im allgemeinen Wahlbezirk **bei der Europawahl** zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer **Stimmzettelschablone** bedienen. Die Stimmzettelschablone ist vom Wahlberechtigten für die Stimmabgabe persönlich mitzubringen.
Zur Stimmabgabe bei den **Kommunalwahlen** werden von Blindenvereinen **keine Stimmzettelschablonen** hergestellt. Gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) bestimmt dann die oder der Wahlberechtigte eine andere Person, deren Hilfe sie oder er sich bei der Stimmabgabe bedienen will. Die Hilfsperson, die nach § 34 Absatz 1 LKWO M-V auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken (§ 2 Absatz 2 LKWO M-V).

4.1 Wahl zum Europäischen Parlament
Gewählt wird mit amtlichen weißen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Vorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.
Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.
Der Wahlbezirk der Gemeinde **Alt Schwerin** ist in die **repräsentative Wahlstatistik der Europawahl** einbezogen.
Die Wähler der aufgeführten Wahlbezirke erhalten für die Stimmabgabe einen Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck nach Altersgruppen und Geschlecht.
Weitere Hinweise zur repräsentativen Wahlstatistik enthält die Ergänzung zu dieser Wahlbekanntmachung.

4.2 Wahl des Kreistages
Gewählt wird mit amtlichen grünen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat drei Stimmen.
Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Anschrift der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber" und rechts daneben für jeden Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.
Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.
Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

4.3 Wahl der Stadt-/Gemeindevertretung
Gewählt wird mit amtlichen gelben Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Anschrift der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts neben jedem Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.
Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.
Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

4.4 Wahl des Bürgermeisters
Gewählt wird mit amtlichen grauen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Kurzbezeichnung der Parteien bzw. Wählergruppen oder die Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie den Namen jedes Bewerbers. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel mit mehreren Bewerbern durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme gelten soll.
Ist im Wahlgebiet nur ein Bewerber zur Wahl zugelassen worden, so enthält der Stimmzettel den Namen der Partei/Wählergruppe und ihre Kurzbezeichnung oder die Bezeichnung „Einzelbewerber“, den Namen des Bewerbers sowie zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. „Nein“ beschriftet sind, für die Kennzeichnung.
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob er dem Wahlvorschlag zustimmt oder nicht zustimmt.
Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich.
Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wahlberechtigte mit Wahlschein/en und Briefwahlunterlagen haben bei den zeitgleichen Europa- und Kommunalwahlen nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

6.1 Wähler, die einen weißen Wahlschein für die **Europawahl** haben, können an der Wahl im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
b) durch Briefwahl

teilnehmen.

6.2 Wähler, die einen gelben Wahlschein für die **Kommunalwahlen** haben, können an der Wahl

- **des Kreistages/der Stadt-/ Gemeindevertretung** in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,
  a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
  b) durch Briefwahl
- **des Bürgermeisters** in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,
  a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
  b) durch Briefwahl

teilnehmen, soweit sie für die Wahl wahlberechtigt sind.

6.3 Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen/seine Wahlbrief/e mit dem/den Stimmzettel/n (im jeweils verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die Europawahl und für die Kommunalwahlen nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt bei der Europawahl auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Malchow, 30.04.2014

Die Gemeindewahlbehörde
W. Holbe

Ergänzung zur Wahlbekanntmachung

Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik zur Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 25. Mai 2014

1. Auf der Grundlage § 3 des Wahlstatistikgesetzes vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), geändert durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) werden zur Europawahl 2014 unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlbezirken repräsentative Auszählungen nach dem Wahltag durchgeführt.
   Aus den Ergebnissen werden in den Folgemonaten repräsentative Wahlstatistiken über
   a) die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an den Wahlen nach Geschlecht und 10 Geburtsjahresgruppen, sowie
   b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und 6 Geburtsjahresgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit von Stimmen

   als repräsentative Bundesstatistiken erstellt.
   Die ausgewählten allgemeinen Stichprobenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte und die ausgewählten Stichprobenbriefwahlbezirke mindestens 400 Wähler umfassen.
   Die statistischen Auszählungen
   - der Wählerverzeichnisse nach a) werden in den Gemeindebehörden, in denen ausgewählte Wahlbezirke liegen und
   - der Stimmzettel nach b) im Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern

   durchgeführt.
   Nach § 6 des Wahlstatistikgesetzes dürfen die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel bei den wahlstatistischen Auszählungen nicht zusammengeführt werden.

2. In die repräsentative Wahlstatistik ist der allgemeine Wahlbezirk mit der Wahlbezirksnummer **1** der Gemeinde **Alt Schwerin** einbezogen.

3. In den ausgewählten repräsentativen Wahlbezirken werden nur Stimmzettel verwendet, die einen für die repräsentative Wahlstatistik nachfolgend aufgeführten Zusatzaufdruck enthalten:

   A. **Mann,** geboren **1990 bis 1996**
   B. **Mann,** geboren **1980 bis 1989**
   C. **Mann,** geboren **1970 bis 1979**
   D. **Mann,** geboren **1955 bis 1969**
   E. **Mann,** geboren **1945 bis 1954**
   F. **Mann,** geboren **1944 und früher**
   G. **Frau,** geboren **1990 bis 1996**
   H. **Frau,** geboren **1980 bis 1989**
   I. **Frau,** geboren **1970 bis 1979**
   K. **Frau,** geboren **1955 bis 1969**
   L. **Frau,** geboren **1945 bis 1954**
   M. **Frau,** geboren **1944 und früher**

   Der Wähler erhält für die Stimmabgabe einen in Abhängigkeit vom Geschlecht und Alter mit Unterscheidungsaufdruck versehenen Stimmzettel ausgehändigt.
   Die repräsentative Wahlstatistik hat keinen Einfluss auf die Ermittlung der Ergebnisse der Europawahl durch die Wahlvorstände in den repräsentativen Wahlbezirken.

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung

für die Gemeinden Ganzlin, Wendisch Priborn, Fünfseen

Auf Beschluss des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg als Flurneuordnungsbehörde soll der Freiwillige Landtausch „Ganzlin-Satow“, Landkreise Ludwigslust-Parchim und Mecklenburgische Seenplatte nach §§ 53 und 54 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen i. V. m. den §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen durchgeführt werden.

Dem Freiwilligen Landtausch werden folgende Flurstücke unterliegen:

Gemeinde/Stadt:	**Ganzlin**	**Wendisch Priborn**	**Gemeinde/Stadt:**	**Fünfseen**
Gemarkung:	Ganzlin	Wunderfeld	Gemarkung:	Satow
Flur:	2	1	Flur:	2
Flurstücke:	81, 88, 91/2	3/1, 3/3	Flurstücke:	70, 71, 155

Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Beteiligung am Freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage dieser Bekanntmachung - bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde nachzuweisen.
Werden Rechte nicht fristgemäß angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag
gez. A. Winkelmann (LS)

Ausfertigungsvermerk:
Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt

Schwerin, 23.9. 2014
M. Kulessa (LS)

Brief an die Vereine der Stadt

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich sehe mich veranlasst, Sie über bestimmte Entwicklungen zu informieren, die Einfluss auf Ihre zukünftige Arbeit, die Entwicklung Ihrer Einrichtung und auf die Gestaltung Ihres Vereinslebens haben könnten. Dies tue ich auch im Hinblick auf evtl. zu treffende Personalentscheidungen.
Der Stadtvertretersitzung Malchow lag am 27. Februar 2014 ein Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE, CDU und Offene Wählerliste Malchow (OWM) vor. Gegenstand war der Wiedereintritt der Stadt Malchow in den kommunalen Arbeitgeberverband, aus dem die Stadt Malchow auf Beschluss der damaligen Stadtvertretung zum 31.12.2007 ausgetreten war.
Damit werden die Angestellten der Stadt Malchow (zurzeit 50 Beschäftigte) nicht mehr nach dem öffentlichen Tarifrecht vergütet, sondern erhalten ca. 8 bis 10 Prozent weniger Gehalt. Die Vergütung der Angestellten liegt zwischen 1.857,00 EUR und 4.165,00 EUR. Der Durchschnittsverdienst liegt bei 2.600,00 EUR Brutto pro Monat für Vollzeitbeschäftigte. Jährlich werden 2 v. H. Tarifsteigerungen gewährt. Die Entscheidung hierüber obliegt der Stadtvertretung Malchow. Warum ist man in Malchow diesen Weg gegangen?
Trotz angespannter Haushaltssituation war es bislang gewollt, bestimmte Angebote und Leistungen der Allgemeinheit zu bieten. Ich verweise auf die Veröffentlichung im „M.T." Nr. 4/2014 über die Freiwilligen Leistungen der Stadt Malchow. Insgesamt leistet sie jährlich 848.672,00 EUR für ihre Bürgerinnen und Bürger, davon für den Kinder- und Jugendbereich 276.391,00 EUR. Das ist deutlich mehr als in vergleichbaren anderen Städten.
Wie finanzieren sich diese Leistungen? Es beteiligen sich alle Malchowerinnen und Malchower in unterschiedlichster Weise daran, z. B. durch die Zahlung der Grundsteuer B (zahlen auch alle Mieter), durch Gewerbesteuer, Fremdenverkehrsabgabe und Hundesteuer. Auch die sparsame Haushaltsführung der Stadt Malchow trägt dazu bei.
Allen Kommunalpolitikern ist bekannt, dass die Landeszuweisungen sinken und die Kreisumlage steigen werden.
In der Stadtvertretersitzung am 27. Februar wurde der gemeinsame Antrag der vier Fraktionen noch zurückgestellt, aber in der folgenden Stadtvertretersitzung am 8. April durch die Fraktionen der SPD und der LINKEN wiederum eingebracht. Dem Antrag lag eine Maßnahmeliste bei, wie man durch Einsparungen im freiwilligen Bereich die Finanzlücke schließen möchte. Wohlgemerkt, dies ist erst etwa die Hälfte der einzusparenden Summe!
Dieser Antrag fand nicht die erforderliche Mehrheit. Die Fraktion der CDU enthielt sich der Stimme, die Offene Wählerliste Malchow (OWM) hat auf Grund von „noch" Klärungsbedarf dagegen gestimmt. Die Mitglieder der Fraktionen von BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN, des Bündnisses für Malchow (BfM) und Herr Dieter Kurth (FDP) haben deutlich mit Nein gestimmt.
Die Fraktionen der SPD, DIE LINKE, CDU und Offene Wählerliste Malchow (OWM) sind nach wie vor für einen Wiedereintritt in das öffentliche Tarifrecht.

Freundliche Grüße
Joachim Stein, Bürgermeister

Beschlussantrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE zur Stadtvertretersitzung der Stadt Malchow am 08.04.2014

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Wiedereintritt der Stadt Malchow in den Arbeitgeberverband zum 01.07.2014 vorzubereiten. Die Zeit bis zum Wiedereintritt nutzen die Verwaltung und die entsprechenden Ausschüsse der Stadtvertretung dafür, in einem Nachtragshaushalt die tarifliche Entlohnung der Mitarbeiter der Verwaltung darzustellen. Der Finanzbedarf dafür beträgt ca. 150.000 € für das verbleibende Jahr 2014.

Für die Deckung dieses Bedarfes wird vorgeschlagen (bei Einsparungen, die nur im 2. Halbjahr 2014 wirksam werden können, wurden 50 % der Gesamtkosten angesetzt):

- Einsparungen beim Ausgabenausgleich für das Volksfest 14.300 €
- Einsparungen Ausgaben
- Blütengarten 9.000 €
- Beantragung Zuschuss für Vereinssport beim Landessportbund, damit Reduzierung PK-Zuschuss für Vereinstrainer 10.000 €
- Kürzung Zuschuss für Bewirtschaftung Eissportanlage 20.000 €
- Einstellung des Marktes 900 €
- Deckelung der Schülerbeförderungskosten der Schüler aus Plau auf 72.000 € (Schullastenausgleich) 8.150 €
- Berechnung der Mietkosten für Kreismusikschule 3.600 €
- Aufwendungen für Partnerschaftspflege 2.000 € (Ausstattung Neujahrsgespräch aus Sachspenden, wie in Röbel praktiziert)
- Beantragung von Fördermitteln beim Landkreis für Schulsozialarbeit Fleesenseeschule 10.000 €
- Reduzierung Rechtsanwaltsausgaben 20.000 €
- Reduzierung Planungskosten 30.000 €
- Senkung Zuschuss Stadthafen 15.000 €
- Erhöhung Verkaufserlöse Holz aus dem Stadtforst 10.000 €
- Mieterhöhung für gewerbliche Nutzung Sporthallen (z. B. Zumba) 5.000 €
- Einsparung Bewirtschaftung Sportplatz 10.000 €
- Gerichtsaufwendungen Abt. Liegenschaften 5.000 €
- NDR-Sommertour (Einwerbung von Spenden) 10.000 €

Gesamtsumme 192.950 €

Für die

Fraktion DIE LINKE Fraktion SPD

Übersicht Einsparungen - Anlage zur Vorlage SPD/Die Linke

Bezeichnung	Planansatz 2014	Kürzung Ausgaben	Erhöhung Einnahmen	Erläuterung
Volksfest	24.300,00 €	14.300,00 €		Deckelung des Zuschusses auf 10.000 €
Blütengarten	37.000,00 €	9.000,00 €		
PK-Zuschuss für Vereinstrainer	25.000,00 €	10.000,00 €		Beantragung Zuschuss für Vereinssport beim Landessportbund
Zuschuss für Bewirtschaftung Eissportanlage	60.000,00 €	20.000,00 €		
Einstellung des Marktes	1.800,00 €	900,00 €		Ansatz für 6 Monate
Schülerbeförderungskosten der Schüler aus Plau	88.300,00 €	8.150,00 €		Deckelung des Zuschusses auf Schullastenausgleich 72,0 T€ - Ansatz für 6 Monate
Mietkosten für Kreismusikschule	7.200,00 €	3.600,00 €		werden zzt. nicht erhoben an den Landkreis - Ansatz für 6 Monate
Aufwendungen für Partnerschaftspflege	2.000,00 €	2.000,00 €		Einwerbung von Sachspenden
Schulsozialarbeit Fleesenseeschule	32.000,00 €	10.000,00 €		Beantragung von Fördermitteln beim Landkreis
Reduzierung Rechtsanwaltskosten	50.000,00 €	20.000,00 €		
Reduzierung Planungskosten		30.000,00 €		
Stadthafen	33.000,00 €	15.000,00 €		
Erhöhung Verkaufserlöse Holz aus dem Stadtforst			10.000,00 €	
Mieteinnahmen für gewerbliche Nutzung Sporthallen		5.000,00 €		z.B. Zumba
Bewirtschaftung Sportplatz	30.000,00 €	10.000,00 €		
Gerichtsaufwendungen Abt. Liegenschaften		5.000,00 €		
NDR-Sommertour	20.000,00 €	10.000,00 €		Einwerbung von Spenden
Gesamt		192.950,00 €	10.000,00 €	

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Malchow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommem in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 04. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2008 (GVOBl. M-V S. 499) wird nach Beschluss durch die Stadtvertretung Malchow vom 27. Februar 2014 nachfolgende 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Malchow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Malchow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Müritz vom 29.11.2005, zuletzt geändert am 19.12.2012, wird wie folgt geändert:

§ 3 Absatz 3 wird wie folgt geändert

„... für Flächen im Schöpfwerksbetrieb werden zusätzlich zu Ziffer 1) - 5) Gebühren entsprechend dem Beitragsbescheid des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ erhoben.
Die Gebühr wird ohne Änderung nach dem Maßstab und Abgabensatz des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ erhoben. Nach diesem Maßstab werden die im jeweiligen Vorjahr tatsächlich entstandenen Kosten auf die bevorteilten Grundstücksflächen verteilt. Die Höhe des dem Beitragsbescheid des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“ zugrunde liegenden Beitragssatzes je ha bevorteilter Grundstücksfläche wird vor Entstehung der Gebühr jährlich im amtlichen Mitteilungsblatt des Amtes bekannt gegeben.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Alt Schwerin schreibt im OT Mönchbusch zwei Grundstücke zur Bebauung mit einem Einfamilienhaus aus.

Standort 1: Gemarkung Alt Schwerin, Flur 10, Flurstück 27/5, 716 qm groß
Standort 2: Gemarkung Alt Schwerin, Flur 10, Flurstück 27/15, ca. 600 qm groß

Der Kaufpreis beträgt 6,00 €/qm zuzüglich aller Kosten für die Erschließung des Grundstückes. Für die Bereitstellung der Hausanschlüsse werden durch den jeweiligen Versorgungsträger Anschlussgebühren berechnet. Die Kosten der Vermessung oder einer ggf. erforderlichen Grenzfeststellung und Vermarkung des Grundstückes sowie der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die
Gemeinde Alt Schwerin über
Amt Malchow, Alter Markt 1,
17213 Malchow

Bei Anfragen richten Sie sich bitte an Frau Manthe, SG Liegenschaften, Tel. 039932 88163.

Die Vergabe der Grundstücke bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung Alt Schwerin und erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge der Kaufanträge im Amt Malchow.

Malchow, den 28. April 2014

W. Holbe,
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Alt Schwerin schreibt im OT Mönchbusch ein sanierungsbedürftiges Doppelhaus Nr. 11 zum Verkauf aus.

Gemarkung Alt Schwerin, Flur 10, Flurstück 27/15, ca. 1.200 qm groß

Das Grundstück ist bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Doppelhaus. Eine Doppelhaushälfte ist bewohnt. Der bestehende Mietvertrag ist zu übernehmen.
Der OT Mönchbusch ist ca. 12 km von der Stadt Malchow entfernt und wird überwiegend als Wohnstandort genutzt. Der Erwerber trägt die Kosten der Vermessung, der Beurkundung und Durchführung des Vertrages.

Der Kaufpreis beträgt 40.000,00 €.

Fortsetzung Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die
Gemeinde Alt Schwerin über
Amt Malchow, Alter Markt 1,
17213 Malchow

Bei Anfragen richten Sie sich bitte an Frau Manthe, SG Liegenschaften, Tel. 039932 8816.

Die Vergabe der Grundstücke bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung Alt Schwerin und erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge der Kaufanträge im Amt Malchow.

Malchow, den 28. April 2014

W. Holbe,
Bürgermeister

Befragung von Parteien und Wählergemeinschaften zu Wahlprüfsteinen für die Wahl der Gemeindevertretung in Malchow am 25.05.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow und die Wohnungsgenossenschaft Malchow e.G. bitten die Parteien und Wählergemeinschaften der Stadt Malchow, die sich an den Wahlen zur Stadtvertretung beteiligen, auf folgende Fragen, die wichtige Bereiche der kommunalen Entwicklung und der unmittelbaren Lebensumstände der Bürger der Stadt berühren, zu antworten. Aus diesen Antworten sollte klar werden, welche grundsätzliche Haltung sie und ihre gewählten Abgeordneten verfolgen werden, wenn die in den Fragen angesprochenen Probleme oder Entscheidungen in den Beratungen der Stadtvertretung oder ihrer Ausschüsse in den nächsten Jahren eine Rolle spielen.
Wir werden den Mieterinnen und Mietern der Wohnungsbaugesellschaft, den Mitgliedern und Mietern der Wohnungsgenossenschaft und den Bewohnern des Seniorenzentrums Dr. Hans Heydemann die Antworten der Parteien und Wählergemeinschaften vollständig zur Verfügung stellen behalten uns aber auch vor, die Kernaussagen zu den einzelnen Fragen zur besseren Vergleichbarkeit der Standpunkte der einzelnen Parteien und Wählerorganisationen in geeigneter Form (z.B. tabellarisch) gegenüber zu stellen.

Wahlprüfsteine

1. Was halten Sie von der Einführung einer Mietpreisbremse und der Beschränkung von Mieterhöhungen nach Modernisierungen, wie sie durch die große Koalition im Koalitionsvertrag vereinbart wurden? Sollten diese Instrumente auch in Malchow angewendet werden?
2. Mietnebenkosten, vor allem Energiekosten sind in den letzten Jahren z.T. dramatisch gestiegen. Die Preise für Öl, Gas, Fernwärme, Elektroenergie, Wasser und Abwasser für Malchow und das Umland werden in der Stadtvertretung beschlossen. Was wollen Sie für eine Dämpfung des Preisanstieges auf diesem Gebiet tun?
3. Regelmäßig gibt es Anfragen von privaten Investoren bei der Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow, ob Teile oder der gesamte Bestand an Wohnungen zu verkaufen sind. Welche Auffassung haben Sie zum möglichen Verkauf von kommunalem Wohnungsvermögen?
   Wir bitten Sie, uns Ihre Antworten bis zum **16.05.2014** zu übergeben.

Wohnungsgenossenschaft Malchow e. G.
Vorstand

Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow
Geschäftsführung

Überwachung der Badegewässer im Amt Malchow

Um das Gesundheitsrisiko für Badende so gering wie möglich zu halten, werden u. a. die nachfolgend aufgeführten Badegewässer jährlich durch das Gesundheitsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte überwacht.
Liste der Badegewässer für die Badesaison 2014 gemäß der Landesverordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer in Mecklenburg-Vorpommern (BadegewLVO M-V) im Zuständigkeitsbereich des Amtes Malchow:

Badegewässer	Nr. in der Badewasserkarte
Plauer See, Bungalowsiedlung Alt Schwerin	439
Plauer See, Campingplatz Zislow	441
Plauer See, Lenz	442
Drewitzer See, Sparow	443
Fleesensee, Strandbad Malchow	444
Fleesensee, Silz	445
Fleesensee, Untergöhren	447
Groß Kressiner See, Strietfeld	472
Kogeler See, Kogel	488
Plauer See, Campingplatz Alt Schweriner Werder	493
Plauer See, Naturcamping Malchow	495
Hofsee, Satow	517

Gemäß der § 3 (1) und § 11 der Landesverordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer in Mecklenburg-Vorpommern (BadegewLVO M-V) ist die Liste der Badegewässer vor Beginn der jährlichen Badesaison der Öffentlichkeit zur Verfügung zustellen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die betroffenen Bürger die Möglichkeit haben Vorschläge bzw. Bemerkungen vorzubringen.

Ihre Vorschläge und Hinweise zur Badegewässerliste richten Sie bitte an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Regionalstandort Waren (Müritz), Gesundheitsamt / Hygiene, Zum Amtsbrink 2, 17192 Waren (Müritz).

Ansprechpartnerin:
Frau Rekarda Disteler
Telefon: 0395 57087 2389
E-Mail: rekarda.disteler@lk-seenplatte.de
oder an das Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow
Ansprechpartner:
Herr Thomas Neske
Telefon: (039932) 88165
E-Mail: thomas.neske@stadt-malchow.de.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Silz

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Silz findet am Montag, dem 26.05.2014, um 18:00 Uhr in der Landpension Nossentin statt. Dazu lade ich alle Jagdgenossen herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht des Jagdpächters
6. Sonstiges

A. Köhler
Vorsitzende

Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH

Dudel 1, **17207 Bollewick**

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 370,00 EUR
ab 30.04.2014

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 mit Balkon
Wohnfläche: 68,6 qm
Warmmiete: 396,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3 - Balkon - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 316,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Satow
3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - 1. OG re
Wohnfläche: 42,1 qm
Warmmiete: 296,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - 1. OG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 405,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48,0 qm
Warmmiete: 335,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus Hof 13 - EG
Wohnfläche: 62,10 qm
Warmmiete: 360,00 EUR
Pachtung Garten möglich!

Gemeinde Penkow bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 4 - 3. OG re
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 29,1 qm
Warmmiete: 210,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 360,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 8 - 1. OG
Wohnfläche: 47,00 qm
Warmmiete: 322,00 EUR

Gemeinde Zislow bietet an:

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 260,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 9 WE Wohnhaus
Zislow
Seestraße 38 im DG
Wohnfläche: 34,6 qm
Warmmiete: 251,00 EUR inkl. Carport

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Reduzierung der städtebaulichen Missstände in den Sanierungsgebieten

Die Sanierung in unseren drei festgelegten Gebieten nähert sich allmählich dem Ende. Umso wichtiger ist es, dass wir uns mit den noch bestehenden städtebaulichen Missständen auseinandersetzen. Dies betrifft unter anderem zurzeit die Häuser Güstrower Straße 58, Kirchenstraße 19, Güstrower Straße 42 und Kirchenstraße 1 / Kirchenstraße 18, Mühlenstraße 69 - 71 sowie Güstrower Straße 45. Hier haben wir einen konkreten Gestaltungsvorschlag unterbreitet, den wir Ihnen auf beiliegendem Bild gerne zeigen wollen.

J. Stein
Bürgermeister

Ansicht Güstrower Str. 45

Die nächste Ausgabe erscheint am 07. Juni 2014

MÜHLENFEST

09. JUNI 2014
10.00 UHR BIS 15.00 UHR
STADTMÜHLE MALCHOW

BUNTES SHOWPROGRAMM
**
ESELREITEN
**
TRÖDELMARKT
**
HUBSCHRAUBERRUNDFLÜGE
**
ESSEN & GETRÄNKE

Kultur- und Sportring „Regenbogen" e.V., Bahnhofstraße 3, 17213 Malchow
Tel. 039932 81988, info@kultur-malchow.de

„HAFENKONZERTE IN MALCHOW"

AM STADTHAFEN / DREHBRÜCKE

01.JUNI 2014
15:00 UHR
MALCHOWER SPIELEUTE

Eintritt frei

15. JUNI 2014
15:00 UHR
„MEMORY"

Große Kindertagsparty

auf dem Marktplatz **in Göhren-Lebbin**

Hierzu möchten wir alle Kinder
und Eltern am **1. Juni 2014** von **13.00 - 17.00 Uhr** herzlich einladen.

Hüpfburg „Train"
Kinderschminken, Bastelstraße
Ballonmodellieren
Kinderkarussell
Rodelbahn
Sprechender Tukan
Comedy Zauberei
Ponyreiten

SONDERFAHRT

ZU CHRISTI HIMMELFAHRT

Begleiten Sie uns auf unserer 19. traditionellen Sonderfahrt, die uns in diesem Jahr bis in den Ziegeleipark Mildenberg führt.

29. Mai 2014

Waren(Müritz) - Neustrelitz Hbf - Löwenberg - Zehdenick - Mildenberg und zurück.

Abfahrt in Waren(M): 09:05 Uhr | Erwachsene: 35,00 €*
Ankunft in Waren(M): 17:40 Uhr | Kinder (7-14 J.): 13,00 €*

Weitere Informationen und Reservierungen unter (03991) 670202 oder im Internet: www.warener-eisenbahnfreunde.de

*** Im Fahrpreis enthalten:**

- **Bahnfahrt von Waren(Müritz) nach Zehdenick(Mark) u.z. inkl. Platzreservierung**
- **Busfahrt vom Bahnhof Zehdenick(Mark) zum Ziegeleipark Mildenberg u.z.**
- **Ziegeleibahn-Rundfahrt inkl. Führung "Vom Ton zum Ziegel"**
- **Naturpark-Tour: Fahrt mit der Tonloren-Bahn durch die Tonstich-Landschaft**

Kartenvorverkauf:
7. und 22. Mai 2014 jeweils von 10 bis 11 Uhr im BSW-Büro im Empfangsgebäude des Bahnhofs Waren(Müritz) oder im Internet: warener-eisenbahnfreunde.de

Konzert in der Klosterkirche

„GREGORIANIKA"
-Cantabile Tour 2014-
Donnerstag, 22. Mai 2014
Beginn: 19:30 Uhr
Karte im VVK: EUR 18,00
Karte an der Abendkasse: EUR 20,00
Vorverkaufsstellen:
Kultur- und Sportring „Regenbogen" e.V.
Tourist-Information Malchow
Tourist-Information Göhren-Lebbin
Orgelmuseum Malchow
online: www.reservix.de

Kunst in der Mühle von Cornelia Eckhardt
07. bis 09. Juni 2014
Samstag und Sonntag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet
Montag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet

ORGELKONZERT

Mecklenburgisches Orgelmuseum

Klosterkirche Malchow
Samstag, 31. Mai 2014, 19:30 Uhr

Jonathan Watts (England)

Eintritt 7,50 €, ermäßigt 4,00 €

Mecklenburgisches Orgelmuseum, Kloster 26, 17213 Malchow/ Tel.: 039932 12537

orgelmuseum@freenet.de

Agroneum Alt- Schwerin übergibt dem Stadtarchiv Malchow Presseberichte der „Freien Erde“ von 1973 - 1991

Als Herr Helmut Sauer aus Alt Schwerin den Stadtarchivar darüber informierte, dass in dem ehemaligen Hauptgebäude des damaligen Agrarhistorischen Museums Alt Schwerin (alte Schnitterkaserne) gebündelte Zeitungsstapel der „Freien Erde“ von 1973 bis zur Gegenwart im Keller lagern und für eine Altpapiersammlung vorgesehen sind, fuhr Herr Kurth sofort nach Alt Schwerin, um sich diesen wichtigen historischen und zeitgeschichtlichen Fundus anzuschauen.

Kapazität der Kita in Alt Schwerin - 21 Plätze von links Frau Kakuschke, Frau Königsmann, Frau Gutsch, Helmut Sauer, Marion Ludorf *Foto: E. Rottenau*

Herr Sauer informierte weiterhin darüber, dass er als Verantwortlicher des Sport- und Schützenvereins Alt- Schwerin der Verbindungsmann zum heutigen Agroneum ist, um jährlich gemeinsame Veranstaltungen in Alt Schwerin zu organisieren. Dazu arbeitet er sehr eng mit der stellvertretenden Leiterin dieser kreislichen Einrichtung, Frau Anke Gutsch, zusammen. So haben beide Personen entschieden, die im Keller lagernden Presseberichte dem Stadtarchiv zur Sichtung anzubieten, bevor diese Zeitungen als Altpapier abgeliefert werden. Der Erlös wurde dem Kindergarten in Alt Schwerin bereits übergeben.

Der Stadtarchivar staunte nicht schlecht, als er den historischen Schatz in Augenschein nahm. Seine Entscheidung war sofort klar. Da sein Auto alleine nicht ausreichte, stellte auch Herr Sauer seinen PKW zur Verfügung und beide fuhren vollgeladen in das Stadtarchiv nach Malchow. Es befinden sich nunmehr Presseberichte der „Freien Erde“ von 1973 - 1991 aus der Region des Amtes Malchow im Stadtarchiv Malchow. Sie werden jetzt jahrgangsweise und monatlich geordnet, gesichtet und alle Zeitungsartikel über die Geschehnisse in der Stadt Malchow und den amtsangehörigen Gemeinden ausgeschnitten, zeitlich beschriftet, aufgeklebt und in Ordnern eingeheftet.

In diesen ausgeschnittenen Presseberichten wird über die Betriebe, Vereine, über Personen, über Veranstaltungen u. a. mehr berichtet und sie sind mit Fotos ausgeschmückt. Damit diese Presseberichte nicht nur im Archiv quasi als Gedächtnis der Stadt und der Dörfer gelagert werden, können diese im Archiv nach terminlicher Vereinbarung mit dem Archivar von jedermann eingesehen und kopiert und somit der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Bei dem Besuch in der „Schnitterkaserne“ zeigte Herr Sauer dem Archivar die Räumlichkeiten, die heute vom Agroneum Alt Schwerin genutzt werden. Früher befanden sich in diesem Gebäude die Gaststätte „Mecklenburger Bauernkrug“, der „Ochsenkeller“, die „Bauernstube“, Bürger- und Archivräume sowie die Zentrale Ausstellung, welche nach 1990 überarbeitet wurde.

Die Ausstellung über die Landwirtschaft steht heute weiterhin der Öffentlichkeit als fester Bestandteil des Agroneums zur Verfügung. Des Weiteren nutzt der Sportverein Alt Schwerin Räume als Kraftraum und Traditionszimmer.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen des Amtes Malchow bei Helmut und Monika Sauer, Frau Gutsch sowie den Mitarbeitern des Agroneums dafür bedanken, dass sie so verantwortungsvoll mit zeitgeschichtlichen Presseberichten umgegangen sind und diese dem Stadtarchiv übergeben haben.

Wir freuen uns, dass Herr Sauer zukünftig als ehrenamtlicher Chronist des Agroneums tätig sein wird, so dass eine gute Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Malchow garantiert ist.

D. Kurth
Stadtarchivar

Alte Schnitterkaserne *Foto: Dieter Kurth*

Lesenacht 2014 in der Kita am Kurpark

Spannend war die Lesenacht,
der Leselöwe zu uns sagt:

„Kinder, Geschichten hören ist wichtig,
nur so versteht ihr die Welt richtig.

Nun seid mal ganz leise
Und geht mit Frau Schöbel auf Geschichtenreise.“

Den Bücherkorb packte sie dann aus
Und erzählte Lustiges über ne Maus.

Aus dem nächsten Buch kamen viele Punkte raus. Da gab es viel zu lachen in unserem Haus.

Aufregend war die Punktezauberei,
viel zu schnell ging die Lesenacht vorbei.

Liebe Frau Schöbel, eins ist klar,
so eine schöne Lesenacht wünschen wir uns auch nächstes Jahr.

D. Pank

Hallo ich bin ´s wieder, euer Paule

Das war vielleicht wieder aufregend. Am 21.3. hatten wir unsere 14. Talenteshow in der „Werleburg“. Unzählige Kinder unserer Grundschule zeigten ihr Können. Da wurden Klavier und Geige gespielt, getanzt, geschauspielert, jongliert usw. Sogar ein Bauchredner war mit dabei und die Geschichte der drei kleinen Schweinchen wurde auf Englisch gespielt. Am Ende erlosch das Licht im Saal und eine Jonglage mit beleuchteten Points war zu sehen. Das war ein toller Effekt. Meine Mutti hatte an zwei Abenden beim Basteln geholfen und für den Förderverein der Grundschule Hasen, Eulen und andere Dekoartikel hergestellt, die gegen eine Spende abgegeben wurden. Es sind sage und schreibe 840 Euro zusammen gekommen. Das freut uns sehr, denn wir wollen unseren Bolzplatz auf dem Schulhof sanieren und noch ein weiteres Tor aufstellen, da ist jeder Cent willkommen. Ich bin nun schon wieder bei den Proben für die nächste größere Aktion. Am 13. Juni findet unser nächstes Kooperationsprojekt mit der Theatergruppe der Fleesenseeschule statt. Zusammen mit dem Magdeburger Fagottquintett „Die Grobiane“ wird wieder ein musikalisch heiterer und bunter Abend gestaltet.

Aber zunächst hatten wir erst einmal Umwelttag. Meine Klasse hat in diesem Schuljahr die Patenschaft für den Baumlehrpfad. Wir haben eine zweite Klasse durch den Lehrpfad geführt und in die bestehenden Aufgaben eingewiesen, denn sie werden im nächsten Jahr dafür zuständig sein. Das war toll! Ich durfte auch mal Lehrer sein. Andere Klassen haben die Staudenbeete auf dem Schulhof gepflegt und Nistkästen gebaut. Wieder andere waren Müll sammeln oder bekamen eine Führung durch den Blütengarten. Das war mal ein ganz anderer Schultag, an den wir alle noch lange denken werden. Vom Sportfest berichte ich dann, wenn mein Muskelkater sich wieder verzogen hat...

Bis bald euer Paule.

1. Regionale Berufs- und Studienorientierung an der Fleesenseeschule

Was muss beim Abschluss eines Ausbildungsvertrages beachtet werden?
Wie ist ein Studium/eine Ausbildung heute aufgebaut?
Welche Voraussetzungen sind für eine Ausbildung erforderlich?
Welche Chancen bieten sich nach der Ausbildung/dem Studium?
Was erwartet mich im Vorstellungsgespräch und wie muss meine Bewerbung aussehen?
Fragen über Fragen!
Im neuen Lebensabschnitt nach der Schule wird es richtig spannend!
Wir möchten den SchülerInnen der Fleesenseeschule und deren Eltern bei der Beantwortung dieser und anderer Fragen kompetente Gesprächspartner zur Seite stellen und werden dazu am 22.05.2014 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr unsere Schule in eine Messehalle verwandeln. Für diese Messe haben wir viele verschiedene Einrichtungen und Betriebe eingeladen, um ein breites Interessenspektrum abdecken zu können:
Ausbildungsbetriebe der Region, Berufliche Schulen, Fachhochschulen und Universitäten stehen an den Messeständen für Ihre Fragen bereit, außerdem haben wir Ansprechpartner der IHK Neubrandenburg vor Ort, die Tipps und Hinweise geben, was beim Abschluss eines Ausbildungsvertrages zu beachten ist. MitarbeiterInnen des Institutes für Talententwicklung Rostock werden mit interessierten SchülerInnen das Vorstellungsgespräch üben und können Auskünfte zu aktuellen Anforderungen an eine Bewerbung geben. Auch ehemalige SchülerInnen unserer Schule werden sich präsentieren und Berufsbilder vorstellen, die durch ein Studium realisiert werden können.
Für das leibliche Wohl aller Gäste öffnen die Cafeteria und die Schülerfirma „The Fruit Bar“ ihre Tresen.
Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Kinder an diesem Abend begrüßen zu dürfen!
Sie wollen sich als Betrieb noch anmelden? Schreiben Sie uns eine Mail an sozial@fleesenseeschule.eu oder melden Sie sich einfach telefonisch bei uns! (039932/16612 oder 039932/16616)

2. Jugendclub in den Sommerferien

Hast Du diesen Sommer schon was vor?
Falls Deine ersten Ferienwochen noch nicht verplant sind, komm‘ doch in den Jugendclub! Du findest uns in den Containern neben der Fleesenseeschule. Wir öffnen nachmittags von 13:00 bis 17:00 Uhr. Dort kannst du kickern, Billard spielen oder einfach mal mit anderen abhängen. Viele tolle Spiele wollen gespielt werden und auch sportliche Angebote, wie Volleyball und Jugger sind geplant. Neugierig? Komm vorbei! Wir freuen und auf Euch!

Th. Beuster
Schulsozialarbeiterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtsbereiches Malchow,

am 24. April 2014 sind die Weichen für die Beschaffung eines nicht gerade billigen Führungsfahrzeuges für den Amtsbereich Malchow gestellt worden. Die Mitglieder des Finanzausschusses, die Bürgermeister sowie die Führungskräfte und Wehrführer des Amtsbereiches waren durch Herrn Holbe ins Rathaus der Stadt Malchow geladen. Der Beschluss zur Beschaffung dieses Fahrzeuges stand als Haupttagesordnungspunkt für die darauf folgende Amtsausschusssitzung unserer politischen Vertreter auf der Tagesordnung. In sachlicher Diskussion wurde wiederholt der Nutzen dieses Fahrzeuges zum finanziellen Aufwand abgewogen. Immerhin ist ein Kostenrahmen von maximal 120.000,00 EUR politisch und wirtschaftlich durch die Stadt Malchow sowie die amtsangehörigen Gemeinden (durch jeden Bürger) zu tragen. Der Beschluss zur Finanzierung dieses Fahrzeuges ist in der Zeit von nicht gerade üppig gefüllten Kassen eine sehr pflichtbewusste, verantwortungsvolle und vorausschauende Entscheidung. Alle Gemeinden haben sich mit diesem Beschluss für ein weiteres Zusammenwachsen der Feuerwehren des Amtsbereiches ausgesprochen.
Es sei mir gestattet, an dieser Stelle einige Worte an unsere Gemeinde- und Ortswehrführer zu richten. Wieviel Zeit haben wir die letzten zwei Jahre miteinander verbracht, um unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Rahmen der personellen Möglichkeiten unserer Wehren höchstmögliche Sicherheit zu bieten. Wir haben gemeinsam mit euren Bürgermeistern/-innen und der Verwaltung „den Schlüssel ins Schloss“ gesteckt. Wir haben gemeinsam eine weitere und wichtige Tür zur Weiterentwicklung unserer neuen Führungsstrategie geöffnet. Wir werden einen neuen Raum einnehmen. Ihr habt in dieser Entwicklung bereits ein anderes Rollenverständnis erlangt und werdet dieses weiterentwickeln. Immer wenn Kamerad Pieszek und ich euch gerufen haben, wart ihr es, die stets konstruktiv und zielführend, ohne zu meckern und in der Regel nach einem harten Arbeitstag zur Stelle wart. Kamerad Pieszek und ich wissen, dass ihr den Dank dafür verdient habt, aber nicht hören wollt. Letztendlich seid ihr deswegen irgendwann einmal Feuerwehrleute geworden. Kameradschaft heißt bei uns eben, dass der Kamerad schafft…
Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger.
Das Führungsfahrzeug steckt als symbolischer „Schlüssel“ fast in der Tür. Welche Bedeutung hat diese Metapher für die Zukunft. Mit Indienststellung dieses Fahrzeuges werden ihre Führungskräfte des Amtsbereiches auch zukünftig in der Lage sein, Einsätze, die die Kapazität einer Gemeindefeuerwehr auch deutlich überschreiten, führen zu können. Sie erinnern sicher noch an den Brand im Laubholzsägewerk vor einigen Jahren in Malchow. Hier gelang es nur mit kühlem Kopf und Ruhe auf dem Führungsfahrzeug der Stadt Malchow die richtige Herangehensweise zu beraten, in einer Lagekarte darzustellen und auf dieser Grundlage die richtigen Entscheidungen herbeizuführen. Eine falsche Taktik hätte hier zu gravierenden Folgen geführt. Schleifstaub mit einer Restfeuchte von unter 10% war überall, auf jeder Fläche und in jeder Ritze im Überfluss vorhanden. Es brannte in einer Förderanlage in einer Höhe von ca. 12 Metern. Der größte Teil der Feuerwehren des Amtsbereiches war im Einsatz. Die Anspannung in den Gesichtern der Führungskräfte habe ich noch heute vor Augen. Das Lauholzsägewerk steht noch heute… Sie erinnern sich sicherlich noch an den Großeinsatz bei der Firma Ziems-Recycling zu Silvester 2012. Im Einsatz waren ebenfalls wieder fast alle Feuerwehren des Amtes und das Führungsfahrzeug der Stadt Malchow. Anspannung oder Besorgnis konnte ich nach dem absolvierten zweijährigen Führungskräftetraining nicht mehr bei ihren ehrenamtlichen Feuerwehrführungskräften erkennen. Pure Erwartung, Entschlossenheit und Selbstbewusstsein stand nun in ihren Gesichtern. Es kam lediglich die Diskussion auf, ob wir wohl um 20:00 Uhr oder um 21:00 Uhr bei unseren Familien sind. Ich hatte auf 20:00 Uhr getippt. Mein Tipp war falsch … Unser Kreiswehrführer hat ihren Feuerwehrleuten noch an diesem Tag seine Hochachtung ausgesprochen. Er bedankte sich bei den Führungs- sowie Einsatzkräften und erklärte, dass er ähnliche Einsätze kenne, die sich über mehrere Tage hinzogen.
Im Übrigen, um 21:00 Uhr waren alle Feuerwehrleute bei ihren Lieben und Freunden und konnten die Silvesternacht genießen. Entschlossenheit und Wissen unserer Feuerwehrleute konnte bei den beispielhaft genannten Einsätzen nur zum Tragen kommen, weil das beschriebene Führungsfahrzeug mit seinen technischen Möglichkeiten, wie Büroausstattung, Nachrichtentechnik und Darstellungsmöglichkeiten zur Verfügung stand.

Ohne, dass Sie es vielleicht merken, sind ihre Feuerwehrleute nachts, am Tage, an Wochenenden oder Feiertagen für ihre Sicherheit bei Einsätzen, zu Versammlungen oder zur Ausbildung unterwegs. Vielleicht haben Sie aber auch feststellen können, dass immer, wenn der feuerwehrrote VW-T4 mit Blaulicht an größeren Einsatzstellen im Amtsbereich zu sehen war, sich der Rauch über der Stadt Malchow oder unseren umliegenden Dörfern recht schnell verzog. Es ist nicht das Fahrzeug, welches die Einsätze leitet. Es sind die Menschen und Feuerwehrleute, die sich gut vorbereitet als Einsatzleitung auf dem Führungsfahrzeug den Herausforderungen stellen.

Fortsetzung auf der Seite 16!

Fortsetzung von der Seite 15!

Es sind unsere Zug- und Gruppenführer mit jeder einzelnen Einsatzkraft, die dahin laufen, wo andere weglaufen. Es ist die auf einem Führungsfahrzeug stattfindende und erforderliche Zusammenarbeit der Feuerwehr mit dem Rettungsdienst, der Polizei, dem THW, dem vor Ort befindlichen Betriebspersonal, der Verwaltung sowie allen anderen Stellen und Behörden bei Einsätzen. All diese Fakten stehen dafür, dass sie sich im Rahmen der personellen Möglichkeiten der einzelnen Wehren und der erforderlichen Technik sicher fühlen dürfen. Es sind Menschen, wie unsere Feuerwehrleute und die Kameradinnen und Kameraden des THW die freiwillig und unbezahlt Dienst bei Bränden und Unfällen an Ihnen als Bürger leisten. Es sind die Polizisten, Rettungsdienst- und Verwaltungsmitarbeiter, die für sie meist völlig unbemerkt und manchmal auch wenig beachtet, fast ständig für Sie unterwegs sind. Das für den Amtsbereich in Beschaffung befindliche Führungsfahrzeug ist nur der „Schlüssel im Schloss der Tür zu Ihrer Sicherheit". Diese Tür ist jetzt geöffnet. Sorgen wir alle dafür, dass sie nicht zuschlägt.
Wir, als Amtswehrführer sowie stellvertretender Amtswehrführer, möchten uns im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger, unserer Familien, unserer Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren recht herzlich für die solidarische Haltung der Stadt Malchow und dem Vorstand der Feuerwehr Malchow für die uneigennützige Breitstellung ihres Führungsfahrzeuges bei überörtlichen Einsätzen im Amtsbereich bedanken.

Jens Werner und Thomas Pieszek
(Amtswehrführer und Stellvertreter)

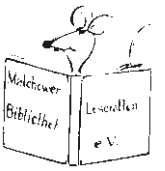
Einladung zur gemeinsamen Seniorenveranstaltung

Um allen Parteien und Wählervereinigungen (außer NPD) unserer Stadt gleiche Chancen zu gewähren, laden wir je eine/n Vertreterin/Vertreter zu der gemeinsamen Senioren-Einwohnerversammlung am Mittwoch, dem 14. Mai 2014, um 15:00 Uhr in das Sporthotel, Schulstraße 6 in Malchow zur aktuellen Thematik: „Kommunal- und Europawahl 2014" herzlich ein.
Sie sollten über die bisherige Abgeordnetentätigkeit berichten und könnten ihre Vorstellungen als Kanditat/in für die nächste Stadtvertretung darlegen.
Für uns, die Senioren und Interessenten sowie die Mitglieder des Seniorenbeirates, besteht die Möglichkeit Hintergründe zu erfahren bzw. zu erfragen, um am 25. Mai dem/der richtigen Kanditaten/in unsere Stimme zu geben.

E. Rottenau
Vorsitzender SBR und BRH-OV

Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.

Partner der Stiftung Lesen im netzwerk vorlesen



Stadtbibliothek
im Haus des Gastes
„Werleburg"
Bahnhofstraße 5,
17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Entleihen Sie
- aktuelle Bücher der Bestsellerliste
- Ratgeber zum Thema Basteln, Garten, Gesundheit, Haustiere, Reisebeschreibungen ...
- Spielfilme auf DVD für Erwachsene und Kinder
- Hörbücher und Musik auf CD für Erwachsene und Kinder
- Zeitschriften „Stiftung Warentest", „Guter Rat", „GEO", „Landlust" und weitere
- Bücher zum Vorlesen und Lesestoff für Leseanfänger in der Schule

Jeden ersten Freitag im Monat laden unsere ehrenamtlichen Vorleserinnen Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren zum „Vorlesen und Erzählen" ein, denn mit Büchern wächst man besser! Zeit: 16:00 - 17:00 Uhr
Eltern, deren Kind 3 Jahre alt ist, können sich gemeinsam mit ihrem Kind ihr Lesestart-Set in der Bibliothek abholen. Weiteres zu dieser bundesweiten Leseförderaktion erfahren Sie in der Bibliothek.

Lesestart
Drei Meilensteine für das Lesen

Öffnungszeiten
Montag
10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag
13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag
13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat
13:00 bis 17:00 Uhr

Arbeitstag der Kaltblutpferde im AGRONEUM Alt Schwerin

Wer weiß heute noch - in einer Zeit, in der der technische Fortschritt unser Leben bestimmt - wie ein Arbeitstag mit Einsatz von Pferdestärken auf dem Land aussah? Am 31. Mai 2014 präsentiert Ihnen das AGRONEUM Alt Schwerin ein Arbeitstag der Kaltblutpferde. Als Kaltblutpferde werden Pferderassen bezeichnet, die sich durch ein hohes Körpergewicht und ein ruhiges Temperament auszeichnen und als schwere Zugpferde eingesetzt werden.
Erleben Sie diese Pferdestärken in Aktion. Erfahren Sie viel Wissenswertes zu den verschiedensten Einsatzmöglichkeiten und schauen Sie bei den ständigen Vorführungen mit historischen Arbeitsgeräten und an historischen Arbeitsmaschinen zu. Ebenso werden per Pferdekraft der Göpel angetrieben und Stämme gerückt.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls mit einem abwechslungsreichen Angebot gesorgt.

Älteste Glocke Malchows

Die älteste Kirchenglocke in Malchow ist vor genau 400 Jahren gegossen worden. Sie war viele Jahrzehnte kaputt gewesen (ein etwa Handteller großes Stück war herausgebrochen) und stand abgenommen im Glockenturm. In Verbindung mit der Turmsanierung vor zwei Jahren und der Wiederherstellung aller Glocken wurde auch die Bronzeglocke aus dem Jahr 1614 repariert. Im Glockenschweißwerk Lachenmeyer, Nördlingen erfolgte in einem Spezialschweißverfahren die Reparatur. Das herausgeschlagene Stück wurde eingefügt, der Rest geschlossen. Auch ein neuer Klöppel wurde angefertigt.

Die Glocke gibt Rätsel auf. Nach vierhundert Jahren müssten an ihrem Innenrand deutliche Spuren der Abnutzung durch den häufigen Klöppelanschlag zu erkennen sein. Diese Abnutzungsspuren gibt es aber nicht. War es etwa eine Uhrglocke, die die Stunden anschlug? Dann wäre sie anstatt von innen durch einen äußeren Hammer angeschlagen worden. Auch solche Spuren sind nicht klar erkennbar. Warum war die Glocke beschädigt? Hat ihr jemand mutwillig mit einem schweren Gegenstand ein Stück herausgeschlagen, ist sie während des Läutens herabgefallen, war der Klöppel falsch gelagert? Diese Fragen bleiben offen.

Die Glocke trägt eine zweizeilig umlaufende Inschrift: BARBARA ROSTKEN DOMINA + ELISABETH BOCHWOLT PRIORIN ANNA CAPPELLEN / UND ENGEL . KNVTEN + SACATEN IOACHIM CARSTENS KUCHMEISTER ANNO 1614. Es werden also prominente und wichtige Persönlichkeiten des Klosters genannt: die Domina Barbara Rostken, die Priorin (eine aus katholischer Klosterzeit stammende Bezeichnung) Elisabeth Bochwolt und Küchenmeister Joachim Carstens. Leider sind die Biografien dieser Personen bisher nicht erforscht worden, wir wüssten sonst, woher sie stammten.

Nun hängt die historische Glocke wieder im alten Glockenstuhl. Während die drei Eisenhartgußglocken aus dem Jahr 1955 einen elektrischen Antrieb erhielten, wird die historische Glocke weiterhin per Handbetrieb mit einem Seil in Schwingung versetzt. Die drei neuen Glocken sind täglich zu hören: die kleine Glocke schlägt zu jeder Viertelstunde, die große Glocke schlägt die Anzahl der Stunden, die mittlere Glocke läutet mittags um 12 Uhr. Jedoch nur zu besonderen Anlässen ist der Klang der historischen Bronzeglocke zu hören.

Orgelmuseum Malchow

Landesmannschaftsmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Malchow

Malchower Sportler

Letzten Samstag fand der letzte Wettkampf um die Landesmannschaftsmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben in Malchow statt. Im Kampf um den Titel traten Sportler vom Herrnburger Athletenverein und vom gastgebenden Malchower Athletenclub an. Für den Gastgeber aus der Inselstadt Malchow war dies ein besonders wichtiger Wettkampf, da sich die Malchower Sportler in den vorhergehenden Wettkämpfen auf Platz 1 der Tabelle setzen konnten. Die Malchower Sportler zeigten hoch motiviert hervorragende Leistungen und konnten so, mit 430,9 Punkten den 1. Platz ergattern und wurden somit Landesmannschaftsmeister 2014. Den zweiten Platz belegte die 1. Mannschaft des Herrnburger Athletenvereins mit 320,2 Punkten, den 3. Platz belegte die zweite Mannschaft des Malchower Athletenclubs mit 311,6 Punkten und den 4. Platz belegte die 2. Mannschaft des Herrnburger Athletenvereins. Für die 1. Mannschaft aus Malchow starteten Dana Willems mit 150 kg (65 kg Reißen/ 85 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Philipp John mit 198 kg (93/105) im olympischen Zweikampf und Michael Straube mit 245 kg (110/135) im olympischen Zweikampf. Für die 2. Mannschaft aus Malchow starteten Niklas John mit 58 kg (24/34) im olympischen Zweikampf, Niklas war mit 12 Jahren der jüngste Malchower Heber, Florian Meyer mit 180 kg (80/100) im olympischen Zweikampf und Meiko Köppe mit 214 kg (93/121) im olympischen Zweikampf. Die Landesmannschaftsmeisterschaften fanden dieses Jahr zum ersten Mal statt und resultieren aus der abgeschafften Landesliga Mecklenburg-Vorpommern. Die Wettkämpfe der Landesmannschaftsmeisterschaft sollen auch den jungen Gewichthebern die Chance geben an Wettkämpfen teilnehmen zu können."

Ph. John, Malchower Athletenclub e. V.

Internationaler Museumstag im Orgelmuseum Malchow

Der Internationale Museumstag am Sonntag, dem 18. Mai 2014, steht unter dem Thema „Sammeln verbindet - museum collections make connections!". Das ist für die Mitarbeiter des Orgelmuseums Anlass, den Besuchern dieses Tages aktuelle Neuerwerbungen zu präsentieren. Im vergangenen Jahr erhielt das Museum als Schenkung eine Sammlung von ca. 600 Orgelschallplatten. Ebenfalls im vergangenen Jahr wurde der Bibliothek eine ca. 1000 Titel umfassende Gesangbuchsammlung übergeben. Neben der wissenschaftlichen Bereicherung dieser beiden Sammlungen sind damit auch bedeutende Werte in das Museum gelangt. Für die Gesangbuchsammlung, die vorerst nur geliehen ist, ist das Museum auf der Suche nach Mitteln zum vollständigen Erwerb. In der Ausstellung können natürlich nur Fragmente der Sammlungen gezeigt werden. Im Winter wurde eine weitere Museumsorgel spielbar gemacht, die an diesem Tag zum ersten Mal erklingt.

10:00 Uhr ist Ausstellungseröffnung in der Klosterkirche „Die Neuzugänge des Jahres 2013: Schallplatten und historische Gesangbücher" und Präsentation der Winzer-Orgel, ab 11:30 Uhr Sonderführung durch das Museumsdepot. Besuchen Sie auch den sanierten Klosterkirchenturm. Außerdem 11:00 bis 17:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Museumsgarten.

Orgelmuseum Malchow

Neue Ausstellung im Seniorenzentrum

Eine neue Fotoausstellung wurde am 24. April in der Galerie im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ eröffnet. Autor der Fotografien ist Herr Dr. Thomas Müller, der schon mehrmals in Malchow ausstellte. Für die jetzige Ausstellung wählte er den Titel: „Das Licht über Mecklenburg“. Die Mehrzahl der Landschaftsbilder entstand in der Umgebung von Burg Schlitz. Der Betrachter ist berührt von den Aufnahmen, die durch die besonderen Lichtstimmungen ihre Wirkung erzielen. Durch digitale Bearbeitung wird die Aussage der Bilder noch gesteigert. Die hochinteressante Ausstellung wird bis zum 18. Juni gezeigt.

H. und M. Hecht

Eichen bei Burg Schlitz; Foto: Dr. Thomas Müller

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das Mai-Bibelwort

Paulus schreibt:
„Hier ist nicht Jude noch Grieche,
hier ist nicht Sklave noch Freier,
hier ist nicht Mann noch Frau;
denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“

(Galaterbrief des Paulus, Kapitel 3, Vers 28)

Ich mag Menschen, die sich ihre Ideale bewahren. Beispielsweise, dass in einer Familie ein gemeinsamer Sinn herrscht. Oder dass man sich in der Gemeinschaft der Völker im Rahmen von Austausch und Verhandlung einigen kann. Sicherlich, diese Vorstellungen bekommen immer wieder einen Knacks. Jedenfalls dann, wenn einer nicht blauäugig durch die Welt läuft. Der Sinn fürs Gemeinsame wird auf harte Proben gestellt. Natürlich in der Familie. Natürlich auch in der kleinen und großen Politik. Aber wer seine Ideale dabei nicht aufgibt, wird immer auch für sie wirken. Manchmal nur mit seinen bescheidenen Kräften oder seinem geringen Einfluss. Manchmal wird er sich vielleicht auch ungeschickt anstellen, manchmal aber auch über sich hinauswachsen. Ideale sind nicht selten der Antrieb, einer guten Sache schließlich doch zum Durchbruch zu verhelfen.

Paulus, der Völkerapostel, hatte auch ein Ideal. Das ging davon aus, dass Unterschiede zwischen den Menschen keine Rolle mehr spielen. Herkunft, Stand und Geschlecht zählt er auf. Weitere ließen sich ergänzen. Er behauptet nicht, sie seien aufgehoben. Das wäre nicht nur blauäugig, sondern geradezu blind. Aber er nimmt in Anspruch, dass sie nicht mehr im Vordergrund stehen müssen, nicht mehr die Gemeinschaft zuerst prägen. Dass sie den Einen nicht mehr degradieren, während der Andere herausgehoben wird. Diesem Ideal hing er tatkräftig an. In den christlichen Gemeinden, die er betreute, ermahnte er dazu und warb dafür.

Hartnäckig war er, denn er wusste, dass dieses Ideal kein Luftgespinst war. Vielmehr hat es seinen tieferen Grund in der Taufe, in der persönlichen Verbindung zu Jesus Christus. Wie gut, dass es die gibt. Sie ist weitaus mehr als nur ein schönes Fest!

Pastor E. Kändler

Gottesdienste:

Sonntag, 11. Mai
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche), Die Konfirmanden stellen sich vor.
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Sonntag, 18. Mai
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)

Sonntag, 25. Mai
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin, Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Malchow

Himmelfahrt, 29.05.
14:00 Uhr Start zu Ausflug und Andacht (s. u.)

Sonntag, 1. Juni
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Pfingsten, 8. Juni
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Konfirmation mit Abendmahlsfeier

Andacht im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“ Malchow

Die nächste Andacht ist am 28. Mai um 10:00 Uhr. Herzliche Einladung!

Andacht im Seniorenheim Alt Schwerin

Die nächste Andacht ist am 27. Mai um 10:00 Uhr. Herzliche Einladung!

Veranstaltungen in der Gemeinde:

Ausflug zum Himmelfahrtstag: Kirchengemeinden Grüssow-Satow und Malchow

Gemeinsam laden beide Kirchengemeinden zum Himmelfahrtsfest am 29. Mai ein. Verbunden mit Ausflug und Gemütlichkeit wird es eine Andacht auf dem Plauer See geben. Der Ablauf ist folgendermaßen geplant:

- Das Schiff startet um 14:00 Uhr am Bollwerk/Kloster und legt einige Minuten später am Stadthafen Malchow an, um weitere Gäste aufzunehmen.
- Ebenfalls um 14:00 Uhr treffen sich alle, die gern mit dem Fahrrad starten wollen ebenfalls am Stadthafen Malchow (Route: Mühlenstraße und am Petersdorfer See entlang).
- Am Bootsanleger Lenz haben die Fahrradfahrer Gelegenheit, mit aufs Schiff zu kommen.
- Während einer Seerunde werden Kaffeetrinken und Andacht stattfinden.
- Auf der Rückfahrt wird ebenfalls am Lenz angelegt. Die Fahrradenthusiasten können entweder auf ihre Drahtesel umsteigen - oder diese mit an Bord holen, um gemeinsam mit allen anderen über den Petersdorfer See wieder nach Hause zu fahren.
- Die Rückkehr wird gegen 16:30 Uhr sein.
- Die Kosten für die Bootsfahrt betragen 12 Euro, für ein Kaffeegedeck 5,50 Euro.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pastorin Lia Müller (039924 2262) oder an Pastor Eckhard Kändler (039932 14187).

Angebot für Kinder

Willkommen allen Kindern der Klassen 1 bis 6 zum Kindertreff:
donnerstags, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Gemeinderaum im Pfarrhaus, Lange Straße 54
Im Mai gibt es zwei Ausnahmen: in der 20. und 21. Kalenderwoche ist der Kinderkreis jeweils am Montag (12.05. und 19.5.), aber ebenfalls um 15:30 Uhr und ebenfalls im Pfarrhaus.

Kurs für Konfirmanden

Die nächsten Treffen sind am Sonnabend, 10. Mai von 10:00 bis 14:00 Uhr in Grüssow, Sonntag 11. Mai zum Vorstellungsgottesdienst in Malchow und am Donnerstag, 22.05. um 18:00 Uhr im Pfarrhaus Malchow.

Angebot für Jugendliche
Eingeladen sind junge Leute zum Freitagstreff nach Grüssow (Pfarrhaus): am 23. Mai ist eine Fahrt zum Jugendgottesdienst nach Neubrandenburg geplant, am 6. Juni wieder ein reguläres Treffen in Grüssow (Beginn: 18:30 Uhr). Schaut mal rein!

2.6.: Seniorentreff in Malchow
Der Seniorenkreise trifft sich am Montag, dem 2. Juni ab 14:30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Lange Straße 54. Herzliche Einladung an alle, die gern zusammenkommen, eine Andacht feiern, Kaffee trinken und über ein Thema nachdenken wollen.

6.6.: Seniorentreff in Alt Schwerin
Der Alt Schweriner Seniorenkreis kommt am Freitag, dem 6. Juni das nächste Mal zusammen. Beginn ist um 14:30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Alt Schwerin. Andacht, Kaffeetafel, Austausch und ein Thema stehen auf dem Programm.

Musikalische Angebote in der Gemeinde:

Jungbläser im Turmzimmer der Stadtkirche

montags	13:30 Uhr
dienstags	13:30 Uhr, 14:00 Uhr und 15:00 Uhr

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche

mittwochs	19:00 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54

montags	19:30 Uhr

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Der Verein ‚Kunst- und Kinokirche Nossentin' e. V. lädt in den nächsten Wochen wiederum zu zwei Filmabenden ein. Der Eintritt ist jeweils frei - um eine Spende wird gebeten. In bewährter Weise wird nach der Aufführung zu einem Imbiss eingeladen, der nicht nur schmeckt, sondern auch mit dem Film etwas zu tun hat!

Sonnabend., 24. Mai, 20:00 Uhr, „Lina Braake oder Die Interessen der Bank können nicht die Interessen sein, die Lina Braake hat"
Mehrfach ausgezeichneter Film und großer Publikumserfolg. Lina Carstens und Fritz Rasp als umtriebiges und schlagfertiges Gaunerpärchen, die, ins Altenheim abgeschoben, gemeinsam beschließen, der Bank eins auszuwischen.(Deutschland 1975, 84 Minuten)

Donnerstag, 5. Juni, 20:00 Uhr,
„Ziemlich beste Freunde"
Vielfach ausgezeichnete Komödie. Eine mit Witz und Charme erzählte Geschichte der Freundschaft zweier Männer, die unterschiedlicher nicht sein können und sich auch normalerweise nie begegnen würden …
(Frankreich 2011, 112 Minuten)

Neues Bild zu einem großen Thema

Die Einweihung des neuen Altarbildes in der Nossentiner Kirche konnte eigentlich nur an Ostern sein. Das Christuswort „Ich bin die Auferstehung und das Leben" liegt dem Bild zugrunde, also: Ostern. Zu Beginn des Gottesdienstes am Ostermontag, als das Bild noch verborgen war, wurde das Osterlicht entzündet. Dann kam zunächst die Ostererfahrung der beiden Emmaus-Jünger zu Gehör, wie sie das Lukasevangelium berichtet. Und dann enthüllte die Künstlerin Kerstin Borchardt, unterstützt von einigen Kindern, ihr Gemälde. Orgel und Flöte gewährten Raum, das Bild zu betrachten. Später im Gottesdienst wurde es durch Gebet und Widmung in den Dienst Gottes gestellt. Als Altarbild soll es Menschen ansprechen und von der christlichen Hoffnung auf Gottes Oster-Neuschöpfung erzählen. Es soll Menschen im Glauben begleiten und stärken. Kerstin Borchardt berichtete kurz von ihrer Auseinandersetzung mit dem Thema „Auferstehung" und gab Einblick in den Werdegang des Bildes. Im Namen der Kirchengemeinde dankte Pastor Eckhard Kändler ihr herzlich. Weiterer Dank galt allen Mitgliedern der Jury, die den Entwicklungs- und Entscheidungsprozess für das Bild begleitet hatten. Und ein großes Dankeschön wurde an all diejenigen gerichtet, die durch kleine und große Spenden zur Finanzierung beigetragen haben. Der gesamte, rettende Wiederaufbau der Nossentiner Kirche ist seit dem Jahr 2000 davon geprägt gewesen, dass er mit vereinten Kräften im vereinten Land getragen wurde. Wiederum kam nun auch bei diesem Vorhaben die Unterstützung von vielen Seiten. Seit der Kircheinweihung am 20. Dezember 1834 schmückt den Nossentiner Altar zum ersten Mal ein aussagekräftiges Bild - ein besonderes Geschenk im runden Jubiläumsjahr. Die Kirchengemeinde ist überaus dankbar und lädt gerne ein, das Bild einmal in Ruhe zu betrachten.

Danke für den Frühjahrsputz
Noch bevor der Mai alles neu machen würde, haben in den Tagen vor Ostern Männer und Frauen in Nossentin und Malchow zu Besen, Eimer und Putzlappen gegriffen. Die langen Bänke waren abzustauben, die Fußböden und Ecken gründlich zu fegen - und überhaupt gibt es so einiges zu reinigen, was im Normalbetrieb einfach liegen bleibt. Vielen, vielen Dank für diesen Einsatz!

Termine zum Vormerken
- 15. Juni Einladung zum Gottesdienst und Gemeindefest in Satow
- 28. Juni Kinderkirchentag der Müritzregion in Satow

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert
(martin.hebert@elkm.de)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke
Die gemeindepädagogische Stelle ist zurzeit nicht besetzt.

Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Kath. Kirchengemeinde „Heilige Familie" Malchow

Filialgemeinde der Pfarrei Heilig Kreuz Waren
Pfarrer Bruder Martin
Kietzstr. 4, 17192 Waren
Pfarrbüro in Waren:
Mo: 9:00 - 12:00, Do: 11:00 - 12:00
E-Mail : heilig.kreuz.waren@t-online.de
Internet: http://www.heilig-kreuz-waren.de/
Tel: 03991 121144 (Pfarramt Waren)
„Heilige Familie"
Stauffenbergstr. 6 17213 Malchow
Gottesdienste:
Sa. 17:00 Uhr Heilige Messe in Malchow
Do. 09:00 Uhr Heilige Messe in Malchow
So. 10:30 Uhr Heilige Messe in Waren

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Grüssow-Satow

Pastorin Lia Müller
OT Satow, Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen
Telefon: 039924 2262;Fax: 039924 2775;
E-Mail: gruessow-satow@elkm.de

Gott nahe zu sein ist mein Glück.
Psalm 73, 28 Jahreslosung 2014

„Je schöner und voller die Erinnerung
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel
sondern wie ein kostbares
Geschenk in sich. *Dietrich Bonhoeffer*

Gottesdienste:

11.05.2014
10:00 Uhr Kirche Walow
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

18.05.2014
14:00 Uhr Grüssow/Pfarrhaus
Nach dem Gottesdienst wollen wir nach Kaffee und Kuchen Frühlings- und Volkslieder zum Sonntag Kantate singen.

25.05.2014
09:00 Uhr Walow
10:30 Uhr Satow/Pfarrhaus

29.05.2014, Christi Himmelfahrt
14:00 Uhr Kloster Malchow
Wir fahren wieder mit dem Schiff und laden alle ganz herzlich ein.

01.06.2014
14:00 Uhr Walow/Konfirmation

08.06.2014, Pfingstsonntag
10:00 Uhr Grüssow/Kirche
13:00 Uhr Zislow

09.06.2014
17:00 Uhr Kogel
Uferandacht zum Ausklang des Pfingstfestes.

15.06.2014
14:00 Uhr Satow
Kirchengemeindefest

Konfirmandenprojekt
Wir treffen uns wieder am 10. Mai um 10:00 Uhr in Grüssow/Pfarrhaus.

Kinderkirchentag:
In der Kirchenregion Müritz wollen wir uns zum 1. gemeinsamen Kinderkirchentag treffen. 28. Juni um 10:00 Uhr in Satow.
Mit vielen Kindern wollen wir eine „Reise um die Welt“ starten. Wir kommen in Tansania, Nordamerika, Israel, Australien … vorbei. Lasst Euch überraschen!

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde kommt am 09.05. um 18:30 Uhr, diesmal in Malchow zusammen. Wir beginnen um 18:30 Uhr.
Dann geht es am 22. Mai und 6.6. in Grüssow weiter.

Minigottesdienst
Wir treffen uns wieder am 30. Mai um 16:30 Uhr im Pfarrhaus Satow.

Abend für Frauen
Herzlich laden wir zum 2. Abend für Frauen ein. 9. Mai, 19:00 bis 21:00 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow.
Das Thema: „Tun und Lassen“
Lia Müller, Pastorin

7. Sankt Florianstag
zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren

Am 11. Mai 2014 um 10.30 Uhr findet in der Kirche in Rechlin der 7. Ökumenische Festgottesdienst zu Ehren des Schutzpatrons der Feuerwehren- Sankt Florian- statt. Die Kirchgemeinde Rechlin-Nord und der Kreisfeuerwehrverband Mecklenburgische Seenplatte laden alle Interessierten und Freunde der Feuerwehr recht herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Birgit Schmidt,
Pressewart des KFV MSE

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 14.05.2014, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“.

Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13
E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Wolfgang Holbe, Joachim Stein
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 29. April 2014

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 5551550
und 0395 5822222
Fax: 0395 5551500
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 11.05.2014:
Dr. J. Schulz, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 666770 oder 03991 664115,
vom 12.05. - 18.05.2014:
ZÄ N. Urbanek, Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344,
Funk-Tel.: 01628736885,
vom 19.05. - 25.05.2014:
Dr. Th. Volkmann,
wRosa-Luxemburg-Str. 14, Waren (Müritz), Tel. 03991 664866 oder 03991 733115,
vom 26.05. - 01.06.2014:
Dr. D. Weigang, Große Grüne Str. 5, Waren (Müritz), Tel. 03991 667661 oder 03991 667560,
vom 02.06. - 08.06.2014:
ZA M. Wendorf, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420,
Funk-Tel.: 017648150480,

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 11.05.2014:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 12.05. - 18.05.2014:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365
vom 19.05. - 25.05.2013:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 26.05. - 01.06.2013:
Stadt Apotheke .....Tel. 19373
vom 02.06. - 06.06.2014:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365

Apothekenbereitschafts-zeiten

Mo. - Fr.: .....18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: .....18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: .....10:00 - 11:00 Uhr
.....18:00 - 19:00 Uhr